

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **71 (1984)**

Heft 4: **Erinnerungs-Male = Marques du souvenir = Monuments**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Entschiedene Wettbewerbe

Winterthur: Erweiterung des Kunstmuseums mit Stadtbibliothek und Naturwissenschaftlichen Sammlungen

Zu diesem Ideenwettbewerb wurden 139 Projekte fristgerecht eingereicht, die alle zur Beurteilung zugelassen wurden. Nach dem vierten Rundgang verblieben 10 Entwürfe in der engeren Wahl. Das Preisgericht entschied sich für die untenstehende Rangierung bzw. Ankäufe:

1. Rang, 1. Ankauf (7000 Franken): Peter Ch. Schaad, Arch. HTL, Zürich
2. Rang, 2. Ankauf (6000 Franken): The Hotz AG, Theo Hotz, Mitarbeiter: Franz Romero und Axel Fickert, Zürich
3. Rang, 1. Preis (16 000 Franken): Fischer Architekten, Zürich, Projektleitung: Marcel Barth, Mitarbeiter: Beat Hauser, Karl Kollmuss, Pierre Boetschi
4. Rang, 2. Preis (15 000 Franken): Dezsö Ercsi, Arch. HTL, Zürich
5. Rang, 3. Ankauf (4000 Franken): Karl Dudler, Architekt, Buchen, Mitarbeiter: Max Dudler, Jens Erb
6. Rang, 3. Preis (12 000 Franken): Heinrich Irion, dipl. Arch. ETH/SIA, Winterthur
7. Rang, 4. Preis (10 000 Franken): Dr. Frank Krayenbühl, dipl. Arch. ETH, Zürich
8. Rang, 5. Preis (9000 Franken) S+M Architekten, Zürich, Projekt: Hermann Zimmer, dipl. Arch. SIA
9. Rang, 4. Ankauf (3000 Franken): U.E. Isler, dipl. Arch. ETH/SIA, Architekturbüro Isler+Zirn, Winterthur, Mitarbeiter: W. Fritschi, B. Herter, R. Weiss
10. Rang, 6. Preis (8000 Franken): Martin Engeler, Arch. HTL, St.Gallen, und Armin Benz, Arch. HTL, St.Gallen

Für die Projektierung wird der Beizug von Fachleuten empfohlen, deren Entwürfe rangiert wurden.

Das Preisgericht: Peter Arbenz, Stadtrat, Winterthur, Dr. Martin Haas, Stadtrat, Winterthur, Walter Ryser, Stadtrat, Winterthur, Ernst Gisel, Architekt, Zürich, Karl Keller, Stadtbaumeister, Winterthur, Alfredo Pini, Architekt, Bern, Katharina Steib, Architektin, Basel

Schwyz: Turnanlagen für Kantonsschule Kollegium Schwyz und die Kaufmännische Berufsschule

Alle 18 eingereichten Projekte wurden zur Beurteilung zugelassen. Für die Jurierung verbleiben nach drei Rundgängen noch sechs Projekte, die folgendermassen beurteilt werden:

1. Preis (8000 Franken): BSS Architekten, Hans Bisig, dipl. Arch. ETH, Alfred Suter, Architekt, Karl Schönbächler, dipl. Arch. ETH/SIA, Rolf Stirnemann, dipl. Arch., Schwyz
2. Preis (7000 Franken): Willy Kälin, Arch. HTL, Schwyz
3. Preis (5500 Franken): Arnold Kessel, dipl. Arch. ETH/SIA, Goldau
4. Preis (5000 Franken): A. Birchler AG, Mitarbeiter: Christian Werner, dipl. Ing. ETH/SIA, Schwyz; Berater: R. Meuli, Arch. HTL, Minusio
5. Preis (4500 Franken): O. Freitag, dipl. Arch. ETH/SIA; Mitarbeiter: Peter Eichhorn, Seewen-Schwyz

Das Preisgericht empfiehlt der ausschreibenden Behörde, den Verfasser des erstangierten Projektes mit der Weiterbearbeitung zu betrauen.

Das Preisgericht: H. Kistler, K. Bolting, X. Reichmuth, F. Allemann, S. Küchler, B. Odermatt, K. Annen, B. Gerosa, K. Blumenau, M. Ziegler, A. Luzzatto

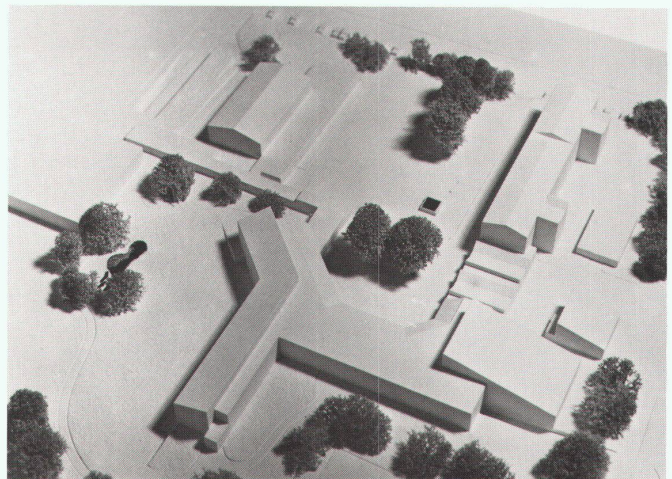
Jegenstorf BE: Sekundarschule mit Sport- und Zivilschutzanlagen im Gyrisberg

Es wurden 8 Architekten zu diesem Wettbewerb eingeladen. Ein Teilnehmer musste leider auf die Teilnahme verzichten. Das Beurteilungsgremium entschied sich für folgende Rangierung:

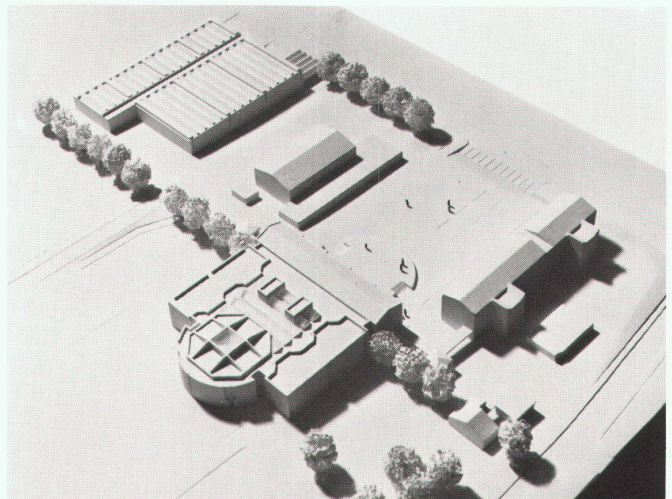
1. Rang: Bruno Arn, Architekt SIA, in der Firma Arn AG, Münchenbuchsee
2. Rang: Hans Hostettler, Architekt & Planer SIA/BSP/SWB; Mitarbeiter: Christian Dill, cand. Arch., Thomas Hostettler, cand. Arch., Bern

3. Rang: Alfred Zürcher, Architekt HTL, Jegenstorf

Die Verfasser der beiden erstangierten Projekte sind mit der Überarbeitung ihrer Entwürfe zu beauftragen. Die Überarbeitung soll mit je 3000 Franken honoriert werden, welche bei einer allfälligen Auftragserteilung an das Honorar angerechnet werden.



1



2

Berichtigung

Projektwettbewerb Kantonsschule Zelgli Aarau, Erweiterung

Teilnahmeberechtigung: Der berechnete Teilnehmerkreis wird gegenüber dem Anzeigentext in Werk, Bauen+Wohnen, Ausgabe März 1984, wie folgt erweitert:

Teilnahmeberechtigt sind Architekten, die im Kanton Aargau mindestens seit dem 1. April 1983 Wohn- oder Geschäftssitz haben oder im Kanton Aargau heimatberechtigt sind. Diese Bedingungen gelten auch für zugezogene, nicht ständige Mitarbeiter.

Baudepartement des Kantons Aargau, Abteilung Hochbau

1 Jegenstorf BE: 1. Rang

2 Jegenstorf BE: 2. Rang